

Gesang verbindet über Bezirksgrenzen

Jahrestreffen des Sängerkreises Hersbruck vor den Ausgangsbeschränkungen wegen des Corona-Virus – Viele Jubiläen im kommenden Jahr

OED (fm) – Die Elite der Gesangsvereine im großen Sängerkreis Hersbruck hatte für das Jahrestreffen großes Glück, den Termin kurz vor den Corona-Beschränkungen angesetzt zu haben. Aus dem großen Bereich des Landkreises Nürnberger Land bis in die Oberpfalz steuerten die Abordnungen der 91 Vereine den kleinen oberpfälzischen Ort an. Neben den Berichten standen die Neuwahl des Vorstands und die Ehrung verdienter langjähriger Funktionäre an.

Der Saal des Landgasthofs „Zum Bayerischen Johann“ platzte aus allen Nähten durch den regen Besuch der Jahresversammlung des Sängerkreises. Erster Vorsitzender Heinrich Bodendörfer hieß nach dem sängerischen Gruß des MGV Etzelwang (Leitung Marco Brunner) alle Gäste willkommen. Unter ihnen befanden sich auch Richard Reisinger, Landrat des Landkreises Amberg-Sulzbach, und Reiner Pickel, Bürgermeister von Weigendorf.

Ziel: Nachwuchs fördern

Er wies auf geplante Konzerte sowie das Jubiläum im Jahr 2021 hin. Als Vorbereitung dazu hatte sich der Kreis zu einer „Liedergabe“ entschlossen, die man mitnehmen konnte. Schatzmeister Peter Windsheimer sprach im Zusammenhang mit der finanziellen Lage von einem zufriedenstellenden Polster. Eine Aufgabe sei unter anderem die Jugendförderung, die für die Vereine sehr wichtig sei.



Die Schar der Jubilare beim Jahrestreffen des Sängerkreises Hersbruck.

Foto: F. Müller

Thomas Witschel sieht seine Aufgabe als Kreischorleiter in den Kontakten zu den Vereinen. Man müsse schon jetzt auf das 100-jährige Jubiläum des Fränkischen Sängerbundes mit einem großen Chorfest am 26. und 27. Juli des kommenden Jahres hinarbeiten. 2024 steht das Chorfest des Deutschen Sängerbundes in Nürnberg bevor. Dabei seien die eigenen Jubiläen in den Vereinen nicht zu vergessen.

Mit dem Kanon „Viva la Musica“ ging es in eine kurze Pause. Dann

standen die Neuwahlen des Vorstands an. Zuvor lobte Heinrich Bodendörfer die bisherige gute Zusammenarbeit im Vorstand mit der Mitwirkung bei den vielen Terminen. Verabschiedet wurde der stellvertretende Kreischorleiter Helmut Fischer unter großer Anerkennung. Die Abstimmung führte zu folgendem Ergebnis: Erster Vorsitzender Heinrich Bodendörfer, Stellvertreter Olaf Kohlisch und Werner Leikauf, Kreischorleiter Thomas Witschel, stellvertretende Chorleiter Wolfgang Junga und Susanne Wittekind, Schatz-

meister Peter Windsheimer, Schriftführerin Katrin Böhm, Geschäftsführerin Elisabeth Hensel, Pressewart Alfred Engelhardt, Kassenprüfer Andrea Wittmann und Stephan Mühlbauer, Stellvertreterinnen Elke Jana und Helga Schmidt.

Das Jahr 2021 wartet mit Jubiläen auf: Der Sängerkreis Hersbruck besteht seit 100 Jahren. In diesen Rahmen fallen die 175 Jahre der Singgesellschaft Velden und 100 Jahre Sängerkreis Kleedorf, die Sommerserenade Kreiskonzert

Auerbach und ein Herbst- oder Adventskonzert der Sängerguppe Schwarzachtal.

Abschluss der gelungenen Veranstaltung war die Ehrung langjähriger verdienter Mitglieder in den Vorständen ihrer Vereine durch Heinrich Bodendörfer. Selten dürfte es sein, dass man 45 Jahre seinem Verein diene. Georg Liebel (Unterferrieden) wurde die Ehrung dazu zuteil. Für 35 Jahre wurden Maria und Josef Reiser (Hartenstein) geehrt. Seit 30 Jahren ist Gerlinde Großmann (Hartmannshof) im Vorstand. Für 25 Jahre nahmen Stefan Singer, Harald Sommer, Dieter Fürsattel und Willi Quednau, (alle Bullach) die Urkunde entgegen. Seit 20 Jahren gehören Kurt Stief (Vorra) und Thomas Niebler (Alfeld) zum Vorstand. Seit 15 Jahren sind Erika Groß (Schwarzachtal) und Brigitte Schüller (Schwaig) an verantwortlicher Stelle.

Die Ehrung für zehn Jahre von Petra Bär (Hartmannshof), Jutta Schütte (Schwaig), Andrea Wittmann (Schwarzachtal), Helmut Fischer (Rosenberg), Walter Gubitza (Hersbruck), Günther Kuhn (Weißbrunn), Günther Pölloth (Schwarzachtal) und Dieter Striegler (Hersbruck) lässt auf weitere Treue hoffen. Mit einem Potpourri lustiger Lieder verabschiedete sich der MGV Etzelwang, bevor der alte und neue Vorsitzende Heinrich Bodendörfer seine Sangeskollegen mit dem Appell für weiteren Zusammenhalt und guten Wünschen nach Hause entließ.